



## Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom »24.10.2023«

### Anwesende

Vorsitz \_\_\_\_\_ Janna Reif, Sean Bonkowski, Anton Kölichen (anwesend ab 18:39)  
Finanzreferat \_\_\_\_\_ Thomas Ortmann (abwesend von 18:37-19:16)  
Referat für Hochschulpolitik \_\_\_\_\_ Elena Jansen  
IT-Referat \_\_\_\_\_ Felix Ulonska (abwesend ab 23:23)  
Kulturreferat \_\_\_\_\_ Celina da Ponte Farinha  
Referat für Ökologie \_\_\_\_\_ Thorben Thieme  
Referat für Öffentlichkeit \_\_\_\_\_ Ronny Bittner (abwesend ab 20:45)  
Sozialreferat \_\_\_\_\_ Michael Wisniewski  
Fachschaftenreferat \_\_\_\_\_ Paul Ludwig  
Referat für Geschlechtergerechtigkeit und Frauen \_\_\_\_\_ Solveig Hochmann  
Referat für Internationale Studierende \_\_\_\_\_ Elena Davydova  
Queer-Referat \_\_\_\_\_ Jace Proske  
Sportreferat \_\_\_\_\_ Maya Shrestha (abwesend ab 20:45)

### 1. Wahl der Redeleitung

Janna Reif (Vorsitz) übernimmt die Redeleitung.

### 2. Wahl der Protokollant\*in

Celina da Ponte Farinha (Kulturreferat) übernimmt das Protokoll.

### 3. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Das Protokoll von der GAS vom 10.10.2023 wird genehmigt. (10 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen)

### 4. Vorstellung neuer Mitarbeiter\*innen

#### Ökoreferat:

Sina Hartmann stellt sich vor.

Sina Hartmann wird einstimmig gewählt (13 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltungen)

Boost-AG, Sina Hartmann übernimmt Sitz von Madita Mues.

#### Fachschaftenreferat:

Jan Theisen wird vorgestellt.

Philipp Wippermann wird vorgestellt.

## 5. Nachfragen zum Protokoll

- Es ist noch nicht klar, wer die freie Stelle in der Bocks Beratung besetzt
- Update zu All Gender Toiletten? Forderung es rückgängig zu machen, wird morgen beim Jour Fixe besprochen, evtl. Statement in die BASTA

## 6. Berichte aus den Referaten

### Finanzreferat (Thomas Ortmann)

- Thomas erinnert an AE-Bescheinigung, Studienbescheinigungen...
- Tagesgeschäft, Rechnungen angeordnet
- ÄA NHHP I erstellt mit dem Vorsitz
- Treffen bzgl. Kulturticket mit Asta-Anwalt, es gibt kein Problem, ausführlich beim Nachtragshaushalt

### Referat für Hochschulpolitik (Elena Jansen)

- fzs: Mobilitätsgipfel im September: gemeinsame Kampagne zum Semesterticket ist gewünscht; neuer Vorstand hat die Arbeit aufgenommen; Person aus dem Referat in Ausschüsse Finanzen und Sozialpolitik gewählt
- LAT: Laut Aachen gab es eine Art Musterrichtlinie zum Semesterticket, nach der die die Verkehrsbetriebe die Ticketpreise nach eigenem Ermessen senken dürfen. Ist aber wohl nicht überall anwendbar, VRR sagt es geht nicht, nähere Informationen bei Jonas. Mit dem fzs soll es eine Veranstaltung zu ChatGPT an Unis geben. Bei der Hochschulgesetznovelle hat sich einiges verändert seit dem ersten Eckpunktepapier, im November gibt es da ein ausführliches Treffen zu.
- Beratung gut besucht, Tagesgeschäft
- TVStud ist Teil der Tarifrunde, Forderungen: Einstiegsgehalt von 16,50€, ab dem 2. Jahr 17,50€, ab dem 3. Jahr 18,50€; Eingliederung in den TV-L und somit: Urlaubsanspruch von 30 Tagen, Wochenend- und Nachtzuschlag, bessere Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Jahressonderzahlung; Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten; Mindeststundenumfang von 40 Stunden pro Monat (Unterschreitung nur auf Antrag des/der Beschäftigten. Am 21.11. ist in Bonn Hochschulaktionstag, wo sich Menschen gerne beim Planen und bewerben beteiligen können, einiges an Material bestellt.
- BBgR: Am 22.10. gab es eine Gegendemo zu einer Veranstaltung von Querdenker\*innen, die das BBgR mitbeworben und unterstützt hat. Ansonsten trifft sich das BBgR weiterhin regelmäßig.
- Wir sind an der Organisation von g\*m\*g beteiligt und steuern eigene Veranstaltungen bei. Über die Finanzanträge wird beim SP am Donnerstag abgestimmt.
- Die Victoriabrücke wird in die Guido-Westerwelle-Brücke umbenannt. Scheint schon beschlossen zu sein aber ist trotzdem kritisch zu sehen. Etwas tun? Einzige Brücke, die nach einer Frau benannt ist wird nach einem FDP Politiker benannt.

### Kulturreferat (Celina da Ponte Farinha)

- Fortführung des Tagesgeschäfts
- Weitere Planung von 'Stage is Yours', findet am 6.11 um 20 Uhr im Contra-Kreis-Theater statt, kommt sehr gerne vorbei, Eintritt ist kostenlos
- Kooperation mit den Bonner Meisterkonzerten im Kulturticket ist angelaufen, zur ersten Veranstaltung war nur das Kulturreferat da, Flyer sind heute in die AStA-Verteilung gegangen
- Kultick läuft weiter

## Referat für Öffentlichkeit (Ronny Bittner)

- Madita wird vertreten von Ronnie
- Design: Vollversammlung BIPoC-Referat, g\*m\*g
- Brainstorming für Werbung für Hochschulaktionstag (TVStud): Banner an AStA-Container, Social Media Kampagne, Kreiden ... Ideen aus anderen Referaten sind gern willkommen.
- Neue BASTA ist erschienen: Bitte Themen für die nächste bis zum 29. Oktober!
  - ⇒ Titelmotiv als Plakatkampagne?
  - ⇒ Bitte in loseren Formen einreichen und nicht als jpeg oder pdf, damit das individuell angepasst werden kann, aber Bilder gerne dabei, Text wenn möglich fertig, eher zu viel als zu wenig
  - ⇒ Vorschlag: Ergebnisse der Diskussion des autonomen Referats in die BASTA?
- Kunstausstellung -> Frage neben Finanzen: Betreuung der Ausstellung
- Beratungsbroschüre neu auflegen, vllt. extra Broschüre für internationale Studierende
- Bei Terminen immer gerne dem Öffentlichkeitsreferat schreiben, ob jemand Fotos machen kann, sie kriegen das nicht immer mit

## Referat für Ökologie (Thorben Thieme)

- Planung der Veranstaltung "Reduce - Replace - Refine: Alternativen zu Tierversuchen" (06.11.) mit dem 3R-Kompetenznetzwerk NRW am 11.10.
- Jour fixe mit Team Nachhaltigkeit am 12.10.
- Vernetzungstreffen Mensarevolution am 15.10.
- Teilnahme am Festakt der Verleihung des Predigtpreises an u.a. Luisa Neubauer am 16.10.
- Austausch über nachhaltige Grünanlagengestaltung beim Studierendenwerk mit dem Geschäftszimmer und einer Landschaftsökologin am 18.10.
- Austausch mit dem Leiter des AStA-Ladens über nachhaltige Gestaltung des Ladens am 20.10.
- Gebrauchtfahrradmarkt mit dem ADFC am 21.10.
- Austausch mit dem Green Office am 23.10.
- Teilnahme an der Boost-AG am 24.10., eig sollte neue Nachhaltigkeitsstrategie diesen Herbst kommen, Rahmen steht, müsste nur noch zusammengestellt werde, nächste Sitzung soll aber erst im Februar angesetzt werden, so dass eine Veröffentlichung erst im April möglich ist, nervige Verzögerung
- Mailverkehr

## Sozialreferat (Michael Wisniewski)

- Tobi wird vertreten von Michael
- AK Energiesparen vermeiden (17.10.2023):
  - ⇒ übergreifende Themen: Beratung & Hilfestellung zum Senken des Energieverbrauchs und zum Stemmen der Energiekosten
  - ⇒ Beratungen stehen grundsätzlich Studierenden offen, könnten mehr beworben werden
  - ⇒ Kontakt zum Forderungsmanagement (SWB) für bürokratieärmere Beantragung von Unterstützung für

Studierende in finanzieller Not, z.B. über den Hifo

⇒ Nächstes Meeting: 12.03.2024, 10 Uhr

- SoPo-LAT (18.10.2023):

⇒ Hauptthema: Finanzierung der Studierendenwerke

⇒ anstehende Tarifierhöhungen voraussichtlich nicht durch bisherige Finanzierung abgedeckt, an diversen Standorten deshalb Beitrags-/Mensapreiserhöhungen, mitunter Abbau von Angeboten

⇒ einige StW wollen aus Angst vor Konflikt mit Landespolitik nicht politisch vorgehen

⇒ LAT will mit Thematik an Öffentlichkeit treten; Kooperation mit StW geplant, Vorschlag wird für nächstes LAT ausgearbeitet

⇒ nächster Termin: 10.01.2024

- Infoveranstaltungen DMB:

⇒ DMB möchte weiter generelle Infoveranstaltungen für Studierende anbieten

⇒ Problem: bisher kaum Teilnehmende (Ausnahme: Veranstaltung in WH-Tannenbusch, konkret zu dortiger Situation)

⇒ unsicher, ob Nachfrage gering oder ob Angebot nicht sichtbar genug

⇒ wir sollten klären, in welchem Rahmen wir Veranstaltungen bewerben könnten

- Sozialberatung:

⇒ Gesa Ueberhorst fällt voraussichtlich nach nächster Woche bis Mitte Dezember aus, würde danach gerne zur BOCKS wechseln

⇒ entsprechend werden bis Ende des Jahres zwei Stellen frei; bisher keine Nachfolge gefunden

## Fachschaftenreferat (Paul)

- Fachschaften fragen, ob Hofgarten abends länger beleuchtet werden kann, kriert unsichere Umgebung für den Nachhauseweg von Veranstaltungen
- 3. Awarenessworkshop ist in Planung
- Erste-Hilfe-Workshop wurde auf der FK vorgeschlagen. *First aid for all* wird angefragt, um potentiell Kosten zu sparen.
- FK wurde gewählt: 2 neue Mitarbeitende im Bereich BFSG
- Einarbeitung läuft sehr gut
- FKGO wurde geändert (Nachhaltigkeitsbericht ab nächsten Semester Pflicht)
- Fachschaftenliste aktuell in Arbeit (vmtl. für die meisten hier eher irrelevant)
- Umzug Datendrehscheibe auf Uni-VMs
- Tagesbetrieb inklusive BFSG läuft jetzt wieder
- Pläne für Finanzen-AWD

## Referat für FLINTA\* und Geschlechtergerechtigkeit (Solveig)

- G\*m\*g Planung (und eigener Beitrag am 8.12.)
- Weitere Veranstaltung in Planung, unter anderem Vorwarnung: 550 bis 600 Euro Workshop zu geschlechtergerechter Sprache
- Teilnahme am 4.10. Ersti Welcome

- Verteilung der Sticker und Postkarten zur Ersti Kampagne
- Beratungsfälle weiterverfolgt in Zusammenarbeit mit dem Zentralen Gleichstellungsbüro
- Stellung der Autonomen Referate diskutiert (in Vorbereitung auf die GAS)
- BIPOC-Referats Rücktritt und Reaktionen im Asta nachbesprochen

## Referat für Internationale Studierende (Elena Davydova)

- Kommission Internationalisierung Sitzung mit Projektstelle für Internationales
  - ⇒ Das Problem der Wohnheimplätze für int. Studierende ist den Mitarbeitern bekannt, Kontingent ausgeschöpft, keine Lösung in Sicht
  - ⇒ Exzellenzstrategie: Anzahl internationaler Professor\*innen, zweisprachige Websites der Fakultäten
  - ⇒ Übersetzungsservice für alle Universitätseinrichtungen - auch von AStA benutzbar?
- Sprechstunden zweimal wöchentlich
- Sprachcafé 23.10.
- Treffen mit Ronny zur neuen AStA-Beratungsbroschüre für internationale Studierende
- Nachfrage zu ‚no worries‘, psychologische Beratung in der Corona-Zeit, wird nicht weitergeführt

## Queer-Referat (Jace Proske)

- Semesterempfang am 19.10. lief gut mit ca. 80 Gäst\*innen
- Zum Brunch kamen etwa 20
- Heute Abend ist Halloweenfilmscreening
- Am Freitag, den 27. nehmen wir am Szenebummel der Kölner Referate teil

## Sportreferat (Maya Shrestha)

- Tagesgeschäft fortgeführt
- Sportkurse editiert
- Erstattungen Wettkämpfe
- Mailverkehr
- Obleuteversammlung am 11.Oktober: Beschluss Antrag Kajak angenommen, nun am Donnerstag im SP
- Hallen geschlossen, Unmut, keine Infos, Decken wohl nicht ballfest, Gutachten in Auftrag welche Sportarten angeboten werden können, Angebot ist dadurch geschrumpft
- Bearbeitung Finanzanträge
- Teilerstattung EUSA-Rudern erhalten
- Ideen für eine Änderung der SpoFinO werden gesammelt
- Ausschreibung für neue\*n Sportreferent\*in ist raus, bis dato noch keine Bewerbungen eingegangen, werbt gerne
- Seite vom Hochschulsport, AStA wird nicht erwähnt

## IT-Referat (Felix Ulonska)

- Campus App Meeting: Wir haben mit den Entwickelnden der Campus App gesprochen. Die App ist geplant Anfang nächsten Jahres veröffentlicht werden. Enthalten soll der Mensa Plan, Studiausweis, Bibausweis & Studiticket. Papiausweis wird nicht mehr gedruckt. Das AStA Modul wird nicht mit höchster Prio integriert. Scheint wohl möglich sein eine Papierversion vom Studiservice zu bekommen, aber noch nicht ganz klar, Uni Bonn hat überdurchschnittlichen Papierverbrauch
- Plone: Authentifizierung läuft nun mit AStA Accounts. Das war sehr frikilig und einer der größeren technischen Herausforderungen, bald neue AStA Website
- Rechner Software Update: Finanzen Rechner läuft nun mit dem neuen Systemupdate. Weitere System folgende. Weitere Schritte sind mit der EDV abgesprochen
- Das klassische Tagesgeschäft
- Die Bitte uns Probleme frühzeitig zu melden

## 7. Bericht aus dem Vorsitz

- Teilnahme an der Demo "Semesterticket bleibt!" in Köln zur Verkehrsministerkonferenz (ca. 600 Personen waren anwesend)
- Teilnahme am Bundesweiten TVStud Eröffnungstreffen, bei dem unter anderem die Forderungen der Gewerkschaften für die kommende TV-I Verhandlungen präsentiert wurden
- JF mit TeamN am 12.10. (siehe Bericht Öko)
- Teilnahme am Thementag "Machtmissbrauch in der Wissenschaft" (13.10.)
- Austausch mit der Zentralen Studienberatung (17.10.)
- neue Beratung: offene Sprechstunde Psychologisches Clearing, ab 26.10. Do. 10:00 - 11:00 Uhr in der ZSB, ohne Voranmeldung
- Planung unserer g\*m\*g Veranstaltung
- Bearbeitung von Freitisch-Anträgen
- Eröffnung des Akademischen Jahres (18.10.)
  - ⇒ Janna hat die Rede "Aus studentischer Sicht" gehalten
  - ⇒ Herr Engels, Vorsitzender des Hochschulrats, hat gebeten ihm die Rede bereitzustellen, um diese an

verschiedenen Stellen einzubringen.

- Janna wurde zur nächsten Hochschulratssitzung eingeladen
- Austausch mit diversen Akteuren im anschließenden Empfang
- Meeting mit HRZ für ein Status Update zur Campus App (20.10.; siehe Bericht IT-Referat)
- Vermehrt krankheitsbedingte Ausfälle
- Verhütungsmittelfond musste leider beanstandet werden (siehe SP-Antrag)
- Teilnahme am BBgR-Treffen
- Einladung zur BIPOC-Vollversammlung am Neunten November
- Folgeaustausch Mental Health nach den Fokusgruppen mit den Mitarbeitenden

## 8. Ableismus Veranstaltungsreihe:

- Idee: Im Vergleich zur Arbeit gegen Sexismus im Unikontext relativ viel existiert, aber relativ wenig gegen Ableismus selbst. Es gibt kein Statusgruppenreferat, es gibt die Bocks Stelle, Stabstelle Frau Becker.

Idee: Im Vergleich zu Arbeit gegen Sexismus im Unikontext ist die Antiableimsusarbeit ziemlich schlecht aufgestellt, es gibt kein Statusgruppenreferat und ansonsten nur die BOCKS Stelle und Beratung vom Asta, die Stabsstelle für Chancengerechtigkeit und Diversität, die nicht gut ausgebildet ist zu Ableismus und Frau Becker.

- Bsp.: Toilettenbeispiel, kein Bewusstsein für Ableismus
- Mehr Sichtbarkeit für das Thema Ableismus sollte entstehen
- Neue Veranstaltungsreihe wie fclr oder gmg, kann auch klein sein, vllt. Drei bis vier Veranstaltungen
- Zeitraum Vorschlag: Ende April, Beginn des Sommersemesters, Zeit bis zum fclr, aber im Semester
- Es gibt schon Ideen für Veranstaltungen von Disability pride, es wird jedoch Geld und Werbereichweite benötigt
- Es gibt noch keinen Namensvorschlag für diese Veranstaltungsreihe
- Rangtragen an fzs, damit mehr Unis, AStAS darauf aufmerksam werden \*Rantragen
- Kommentare: Gute Idee, aber im April ist schon nähere Planung des fclr, Struktur kann aber geboten werden
- Vorschlag: Ringvorlesungsveranstaltung, statt gebündelt, weniger Stress, mehr Kapazitäten als interessierte Person
  - ⇒ Kommentar: Weniger Werbebandbreite und Aufmerksamkeit, wenn nicht gebündelt
- Konsens: Gute Idee, keine Gegenstimmen, ca. Zweitausendfünfhundert Euro benötigt

## 9. Finanzanträge

### 2./3. Lesung NHHP 2023/2024:

Thomas (Finanzreferat) erläutert den Änderungsantrag im Nachtragshaushaltsplan:

- Fehlbetrag Kulturticket abgeschlossen letzten Haushalt, es gibt jedoch kein Problem, es fehlt kein Geld, mit AStA-Anwalt, KPA und Vorsitz abgesprochen, daher kein Ausgleich mehr nötig
- Geschäftszimmer Neuanschaffung Titel erhöht
- Wiedereinrichtung Referat politische Bildung, Projektstelle politische Bildung daher runtergesetzt
- Sozialreferat zweite Stelle für mehr politische Arbeit
- Beratung für Studierende mit Fluchthintergrund verschoben in die psychosoziale Beratung
- Kulturreferat Erweiterung der Sachmittel
- Neue Stelle im IT-Referat
- Hardware-Neuanschaffung
- Sonstige Zuwendungen erhöht
- Diskussion, wodurch die Ableismus Veranstaltungsreihe finanziert wird:
- Felix Blanke, HoPo Mitarbeiter:
  - ⇒ Klausurtagung mit Köln am Samstag
  - ⇒ 20.11: Aktionstag, alles idealerweise über Gewerkschaftsgelder abgerechnet, aber keine Zusage, daher Gelder im Haushaltsplan bereitstellen, falls es Probleme mit den Gewerkschaften gibt
  - ⇒ Tausend-Zweitausend Euro
  - ⇒ Tarifrunde ist vermutlich Mitte Dezember vorbei und weiß dann, ob das Geld abgerufen werden muss oder nicht und kann dann evtl. zurückgeplant werden im Nächsten
  - ⇒ Diskussion wie finanziert
- Thomas übernimmt Antons Antrag
- Solveïgs Änderungsantrag wird angenommen (13 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung)
- Geänderter Änderungsantrag von Thomas wird einstimmig angenommen (14 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)
- Nachtragshaushaltsplan wird angenommen (13 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung)

Die GAS wird um 20:45 unterbrochen.

Die GAS wird um 21:06 wieder aufgenommen.

## 10. Verschiedenes

### Grundsatzdiskussion zur Stellung autonomer Referate:

- **FUG: Autonome Referate müssen nicht als einzige strukturelle Aufklärungsarbeit leisten, sondern alle im AStA**
  - ⇒ Queer: Zur Vertretung gehört auch Aufklärungsarbeit als Referent einer Statusgruppe, weil diese Personen sonst nicht gehört werden
  - ⇒ FUG: Unrealistisch das *per se* in der Rolle zu erwarten, schön wenn es passiert, Anspruch ist gut, aber sollte kein Minimalgedanke sein



- ⇒ Vorsitz: Neues BIPOC sollte beste Startvoraussetzungen haben, muss sich erstmal einfinden, man sollte nicht denen diesen Anspruch stellen, Freiheit das zu entscheiden der Vollversammlung wo der Fokus sein soll
- ⇒ IT: Es sind autonome Referate, Rahmen ist die AStA-GO, im Rahmen dieser Pflichten sollte ein autonomes Referat selber entscheiden können, wo sie den Fokus setzen wollen, wurden von einer Vollversammlung gewählt
- ⇒ Fachschaftsreferat: Nicht Aufgabe der GAS-Mindestmaße für die Referatsarbeit zu definieren, sondern Aufgabe der Statusgruppe
- ⇒ Queer: Mit Szenario von neuen Personen ohne Berührungspunkte mit dem AStA, wird sehr überfordernd sein, egal welche Anforderungen gestellt werden, hilfreich wäre eine Auflistung von was ist möglich, aber ist nicht erforderlich, GO in einfacher Sprache zusammenfassen, Was ist am Anfang wichtig
- ⇒ Vorsitz: Autonomie liegt auch darin, dass sie nicht aus politischen Hochschulgruppen kommen, daher sollte eine Vollversammlung, die diese Personen wählt, befinden können sollte was sie für gut befindet; es steht nicht fest wann die Vollversammlungen stattfinden, kann man das vllt 1x jährlich festlegen, damit die demokratische Legitimation bestehen bleibt
- ⇒ FUG: Vollversammlung ist wichtig, aber aufwendig, könnte man alle 18 Monate machen
- ⇒ Queer: Es sollte 1x jährlich angestrebt werden
- ⇒ Vorsitz: 1x jährlich würde sich mit Ausscheiden des AStAs decken, wann genau sollte selber entschieden werden können
- ⇒ FUG: Konsequenz, wenn es nicht passiert, sollte festgehalten werden
- **Bessere Arbeitsgrundlage schaffen für autonome Referate?**
  - ⇒ FUG: Weiterbildungsangebote, Instutionalisieren was gegen marginalisierte Gruppen arbeitet ohne dass das von den Referaten ausgehen muss, z.B. 1x jährlich Teilnahme am Kurs zum Marginalisierungsthema
  - ⇒ Queer: Workshop gute Idee, kann diversity stabstelle bezahlen, man müsste genau sagen was wir wollen; Von Anfang an Kommunikation zwischen BIPOC Referat und Vorsitz; Vorschlag: 1x monatlich treffen Vorsitz und Statusgruppen-Referate, dann muss das nicht auf der GAS passieren
  - ⇒ Vorsitz: Gute Idee, da sehr niederschwellig und schön, wenn da mehr Austausch besteht
  - ⇒ Fachschaftenreferat: Autonomes Referat, das Fragen beantworten kann vom BIPOC, FUG würde als Ansprechperson zur Verfügung stehen, aber nicht alleine, Queer auch
  - ⇒ Internationales: Neue Kommunikationsansätze am Anfang wichtig
  - ⇒ Finanzen, Vorsitz, IT: 1x monatlich jour fixe der autonomen Referate, Vorsitz kann eingeladen werden? Wenn Vorsitz mit den autonomen Referaten sprechen möchte, was dann? Teil-GAS? Nicht ausdiskutieren
  - ⇒ FUG: Was ist intersektionaler Mindeststandard des AStAs? Queer: Kann man das gemeinsam als autonome Referate besprechen?
  - ⇒ Vorsitz: Maximalanspruch formulieren durch autonome Referate zu Beginn der Legislatur des AStAs?
  - ⇒ Symbolische, öffentlichkeitswirksame Erklärung zu Amtsende der autonomen Referate
  - ⇒ Symbolische, öffentlichkeitswirksame Erklärung zum Amtsende des Asta und Vorsitz über die Wichtigkeit der autonomen Referate
- **Konkrete Unterstützung für Pipeline von Statusgruppenvertretung raus aus dem AStA, z.B. zum Rektorat**
  - ⇒ Vorsitz kann Referentinnen zum Jour Fixe mitbringen
  - ⇒ Festangestellte in Workshop miteinbeziehen als Fortbildungsmaßnahme
- **Wie geht's weiter:**
  - ⇒ Referate verfassen einen Katalog was getan werden muss

- ⇒ Erster Termin zum Gespräch soll gesucht werden zwischen autonomen Referaten, Vorsitz kann eingeladen werden
- ⇒ Änderungen der AStA-GO
- ⇒ FUG, Internationales und Queer können zu Beginn zur BIPOC-Vollversammlung kommen
- ⇒ Vorsitz klärt mit dem Personalrat wegen Workshop, Ausschreibungen...
- ⇒ Liste mit Mediator\*innen wegen Machtgefälle

#### Nah-Ost-Konflikt: Machen wir ein Statement? Kein Statement, wird durch den AStA-Vorsitz angemerkt beim SP

- Positionierung im BBgR schon erfolgt, gegen Antisemitismus gestellt, Solidarität mit Zivilen Personen auf beiden Seiten
- Am Donnerstag kommt eh ein SP-Beschluss, der würde uns binden
- Wir als AStA sollten vllt. eher nichts mehr sagen zu einem Konflikt, wo es keine eindeutige Lösung gibt und auf beiden Seiten Zivilist\*innen sterben, gerade jetzt 2-3 Wochen später
- Antrag bis Donnerstag: Solidarisierung mit Studierenden der Uni Bonn, veränderte Gefährdungslage, aber geht das bis Donnerstag?

#### Fem-Streik: Wie sieht eine zukünftige Kooperation mit Fem-Streik aus?

- Wollte innerhalb der kritischen Einführungswochen eine Veranstaltung mit der palästinischen Gemeinde machen, die anti-semitische und gewaltverherrlichende Äußerungen getätigt haben, diese Veranstaltung ist abgesagt
- Es gibt kein Ausschlussverfahren bei Fem-Streik
- War bisher zuverlässiger, guter Bündnispartner
- Kooperationsbereitschaft von denen da, unrealistisch, dass sie ihre Position komplett ändern
- Grundsatzdebatte, die vertragt wird

Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit um 22:54. (12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung).

Die GAS wird um 23:31 Uhr geschlossen.